

II-10601 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5308/J

1990-03-28

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Feurstein, Dr. Höchl  
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Lärmschutzmaßnahmen entlang von Eisenbahnstrecken

Entlang von Bundesstraßen und Autobahnen wurden in den letzten Jahren aufgrund von Anrainerprotesten Lärmschutzmaßnahmen in erheblichem Umfang getroffen. Auch das Bundesstraßengesetz sieht vor, daß bei der Planung und beim Bau von Bundesstraßen vorzusorgen ist, daß Beeinträchtigungen der Nachbarn durch den künftigen Verkehr auf der Bundesstraße soweit herabgesetzt werden, als dies durch einen im Hinblick auf den erzielbaren Zweck wirtschaftlich vertretbaren Aufwand ermöglicht werden kann. Im Verhältnis dazu kennt weder das Eisenbahngesetz analoge Bestimmungen hinsichtlich des Lärmschutzes wie das Bundesstraßengesetz und auch bei den konkreten Ausbaumaßnahmen ist im Bereich von Eisenbahnstrecken deutlich weniger geschehen als entlang von Autobahnen und Bundesstraßen. Daher werden auch die Forderungen der Anrainer entlang von Eisenbahnstrecken immer dringlicher, auch in diesem Bereich Lärmschutzmaßnahmen zu treffen. Dies ist auch im Hinblick auf die verkehrspolitisch erwünschte Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene unbedingt erforderlich.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Welche Lärmschutzmaßnahmen im Bereich von Schienenstrecken sind in den letzten fünf Jahren getroffen worden?

- 2 -

2. Welche Maßnahmen zur Minderung der Lärmemissionen durch das rollende Material sind in den letzten fünf Jahren getroffen worden?
3. Welche Maßnahmen zur Reduzierung des Lärms im Bereich von Schienenstrecken sind geplant?
4. Welche Lärmschutzmaßnahmen sind bei den in Planung bzw. in Bau befindlichen Hochleistungsstrecken vorgesehen?
5. Sind Sie bereit, dem Nationalrat eine Novelle des Eisenbahngesetzes vorzulegen, in der analog zum Bundesstraßengesetz Vorsorgemaßnahmen zur Reduzierung von nachteiligen Beeinträchtigungen für die Anrainer vorgesehen sind? ,